

RATHAUSPOST

DER GROSßGEMEINDE ZISTERSDORF

Amtliche Mitteilungen | Nr. 222 | September/Oktober 2013

An einen Haushalt - Verlagspostamt 2225 Zistersdorf - Zugestellt durch Post.at

Bei Moosteich und Haus Elisabeth: Erweiterung der Spielplätze

Eine Reihe von Spielgeräten auf zwei Spielplätzen werden gleichsam „in einem Aufwaschen“ am Freitag, dem 13. September, eröffnet. Die beiden Spielplätze unterscheiden sich hinsichtlich der Themenbereiche.

Beim »Generationenspielplatz« beim Landespensionisten- und Pflegeheim Haus Elisabeth soll das Miteinander von Jung und Alt dominieren. Eröffnet wird dieser Platz, an dem sich junge und ältere Menschen treffen und bewegen können, um 10.00 Uhr.

Eine Stunde später, um 11.00 Uhr, ist der Spielplatz beim Moosteich an der Reihe. Dieser, schon vor Jahren ausgezeichnete »Spielraum

Moosteich« erhält nun einen Niedrigseilgarten, eine neue Hangrutsche, Nestschaukel, zwei Federwippen und drei Balancierbalken sowie Ersatzteile für die Turmkombi-Rutsche.

Wegen der bereits im Vorjahr aufgebauten Schaukel für Rollstuhlfahrer soll dieser Platz auch Begegnung sein für Kinder mit Gleichaltrigen, die bei der Fortbewegung eingeschränkt sind. Die Erweiterung der beiden Spielplätze erfolgte nach entsprechender Fachberatung mit Unterstützung (und Förderung) durch das Land Niederösterreich. Die Kosten für die Erweiterung betragen in Summe rund 26.000 Euro.

Selbst bei einer Eröffnung an einem »Freitag, dem Dreizehnten« soll hier nicht Pessimismus hervorgehoben werden. Trotzdem eine Bitterkeit, leider schon begründet durch erste Beobachtungen: Die Spielgeräte sind gedacht für die Benutzung durch Kinder! Wenn missbräuchliche Verwendung oder Vandalismus beobachtet werden, so bittet die Gemeinde um entsprechende Meldung, vielleicht reicht aber auch situationsabhängig eine Portion Zivilcourage für ein Gespräch mit fast schon erwachsenen Jugendlichen.

Übersicht

■ Nationalratswahl

Alle wichtigen Informationen zur kommenden Wahl am 29. September übersichtlich zusammengefasst. *Seite 2*

■ Briefwahl

Wählen von zu Hause aus. Mittels Briefwahl kein Problem. Einfach Stimme abgeben und den Stimmzettel in den nächsten Briefkasten werfen. *Seite 3*

■ Windpark

Zwischen Großinzersdorf und Loidesthal werden bis Ende 2014 neue Windkraftanlagen gebaut. *Seite 5*

■ Ferienprogramm

Die Sommerferien gehen mit großem Erfolg zu Ende. Das Programm der Gemeinde fand großen Zuspruch. *Seite 6*

Fleißig wird am neuen Spielplatz in Zistersdorf gearbeitet.



WIE ICH ES SEHE

Feste feiern, wie sie fallen



Geschätzte Leserinnen und Leser!

Die Hochsaison der Urlaubszeit ist vorbei. Haben wir damit die kulturelle Freizeitgestaltung für dieses Jahr schon abgehakt? – Diese provokante Frage soll alle Leserinnen und Leser wachrütteln. Es ist der Versuch, an die Besonderheit dieses Jahres 2013 für die Bewohner des Weinviertels aufmerksam zu machen.

Beinahe direkt vor unseren Haustüren geht die Landesausstellung »Brot und Wein« über die Bühne. Schaunweise kommen – wie in den zurückliegenden Jahren – die Besucher zur Landesausstellung. Mitte Juli wurde die 100.000ste Besucherin von Landeshauptmann Erwin Pröll in Poysdorf begrüßt. Nebenbei bemerkt war es eine Besucherin aus Oberösterreich, die aus dem weit entfernten Gmunden angereist ist.

Für uns kann es also nicht an der Entfernung zur Landesausstellung liegen. Weder Asparn an der Zaya noch Poysdorf sind mehr als den sprichwörtlichen Steinwurf entfernt. Die beiden Ausstellungsorte sind durch einen Shuttlebus im Stundentakt miteinander verbunden. Wegen der Ausstellungen (auch) im Freigelände können wir uns an der Wettervorhersage orientieren und kurzfristig für einen Besuch entscheiden. Das ist ein weiterer Vorteil für uns Weinviertler.

Nein, diese Überlegungen sollen keine Werbeaktion für die Landesausstellung sein! Dafür gibt es Experten und die Reichweite der Rathauspost ist zudem sehr eingeschränkt. Die Landesausstellung ist wohl nicht auf die Unterstützung der Gemeinde Zistersdorf angewiesen.

Es ist allein der Versuch, nochmals auf die einzigartige Möglichkeit hinzuweisen. Wetten, dass sich so mancher ab dem 4. November über sich selbst ärgern wird, nicht die Zeit für einen Besuch aufgebracht zu haben? Daher diese Überlegungen. Das von der Gemeinde Zistersdorf angebotene, verbilligte Kartenkontingent für den Eintritt beider Ausstellungen um 3 Euro (Normalpreis 10 Euro) besteht weiterhin und ist noch nicht aufgebraucht.

Nationalratswahl 2013

Die wichtigsten Schlagworte im Überblick

Ein kurzer Überblick, zusammengefasst nach Stichworten, zum nächsten Wahlgang, der Nationalratswahl am 29. September 2013:

■ Wahlberechtigt

...sind alle österreichischen Staatsbürger, die spätestens am 29. September 1997 geboren sind; außerdem Auslandsösterreicher, die die Aufnahme in das Wählerverzeichnis begehrt haben.

■ Wahllokal

Für die Stimmabgabe in einem Wahllokal ist es erforderlich, dass der Wähler am 9. Juli 2013 (= Stichtag) in diesem Sprengel den Hauptwohnsitz hatte.

■ Wahlkarte

Fürs Wählen an einem anderen Ort (als dem Wahllokal des Hauptwohnsitzes vom 9. Juli 2013) ist eine Wahlkarte erforderlich. Diese kann beim Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes (Stichtag!) persönlich bzw. durch bevollmächtigte Person oder bis 25. September schriftlich (auch im Internet unter www.wahlkartenantrag.at) angefordert werden. Wahlkarten werden (bei Abholung im Rathaus) bis 27. September, 12.00 Uhr, ausgestellt.

■ Briefwahl

Die »Wahlkarte« samt allen Unterlagen und Informationen ermöglicht auch die Stimmabgabe als Briefwähler (weitere Information auf Seite 3). Als Briefwähler kann auch das Wahlrecht von kranken Personen ausgeübt werden. (Nebenbei gibt es noch die »veraltete« Version, dass eine Kommission mit Wahlurne zum Krankenbett kommt.)

■ Wahlinformation

An alle Wahlberechtigten der Großgemeinde wird (spätestens in der zweiten Septemberwoche) eine schriftlich Wahlinformation verschickt. Diese enthält die persönlichen Daten zur Wahl (Wahllokal) und ein Anforderungsformular für die Wahlkarte.

■ Richtig wählen

...erfolgt durch Ankreuzen einer Wahlpartei und/oder Ankreuzen oder Nennen eines Kandidaten. (Auf dem großen Stimmzettel sind alle Kandidaten des Wahlkreises abgedruckt.) Wenn sowohl eine Partei als auch ein Kandidat angekreuzt werden und der Kandidat nicht der ausgewählten Partei entspricht, dann gilt die Stimme allein für die Partei (Grundsatz: Partei Stimme geht vor Vorzugsstimme).

■ Wahlzeit

Gegenüber den zurückliegenden Wahlgängen gibt es eine Änderung: Das Wahllokal in Gösting ist (ab 8.00 Uhr) nur bis 13.00 Uhr (bisher: 14.00 Uhr) geöffnet.

Jedem Wähler der Großgemeinde wird die Öffnungszeiten seines Wahllokales in der Wählerinformation mitgeteilt.

Gibt es rote Zebras?

Neue Schutzwege auf Zistersdorfs Straßen

Die Verkehrsteilnehmer sehen seit einigen Wochen rot, wenn sie sich einem Schutzweg nähern. Drei Schutzwege in Zistersdorf (Kreuzung Kaiserstraße mit Schlossberggasse sowie Umfahrungsstraße) wurden erneuert, wobei mit der Farbe Rot nicht gespart worden ist. Bei den neu gestalteten Schutzwegen wurden die Flächen zwischen den weißen Streifen nicht in Asphaltfarbe belassen, sondern rot eingefärbt.

Es ist jetzt nicht so, dass alle Schutzwege schrittweise »umgefärbt« werden, weil etwa in der EU die Verkehrsvorgaben für Schutzwege rot-weiß-rot geändert worden wären. Es handelt sich um einen Versuch, für Fußgänger mehr Sicherheit zu erreichen. Dieser Versuch ist nicht auf die Gemeinde Zistersdorf beschränkt, sondern wird nicht nur in Niederösterreich, sondern auch in anderen Bundesländern erprobt.



Kein Zufall dürfte es sein, dass ausgerechnet gegen Ende der Ferienzeit die Arbeiten auf den Schutzwegen in Auftrag gegeben worden sind. So soll mit Beginn des neuen Schul- und Kindergartenjahres die Sicherheit erhöht werden.

Die neuen »Zebrastreifen« fallen ins Auge! Die leuchtende rote Farbe bedeutet erhöhte Sicherheit für Fußgänger und Radfahrer.

Briefwahl: Wahllokal in den eigenen vier Wänden

Keine Möglichkeit, das Wahllokal aufzusuchen? Dank Briefwahl kein Problem!

Die Unterlagen für die Briefwahl erhält jeder Wahlberechtigte im Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes (vom 9. Juli 2013). Diese Unterlagen umfassen:

- den amtlichen Stimmzettel
- ein (verklebbares) Wahlkuvert für den Stimmzettel
- ein Überkuvert zum Zukleben, auf dem die Daten des Wählers (z.B. Wahlkreis) angeführt sind
- ein größeres Kuvert zum Verschicken der Unterlagen, das bereits mit der Anschrift der Bezirkswahlbehörde (= Bezirkshauptmannschaft Gänserndorf) beschriftet ist
- umfangreiche Informationen fürs Briefwählen.

Die Unterlagen für die Briefwahl können bereits beantragt werden. Mit dem Verschicken wird begonnen, sobald die zentral gedruckten Stimmzettel vorliegen.

Gewählt werden kann (samt dem Verschicken der Unterlagen an die Bezirkshauptmannschaft) sofort nach dem Erhalt der Unterlagen. Das Postporto bezahlt der Bund.

Die Briefwahlunterlagen (mit

dem verklebten Kuvert, in dem sich der amtliche Stimmzettel befindet) müssen spätestens am 29. September 2013 um 17.00 Uhr bei der Bezirkswahlbehörde einlangen.

Achtung: Für Wiener mit Zweitwohnsitz in der Großgemeinde genügt es nicht, die Briefwahlunterlagen am Wahltag bei der Fahrt nach Wien in Gänserndorf abzugeben, weil die Stimmen der Personen mit

Hauptwohnsitz in Wien bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde (die Anschrift der Bezirkswahlbehörde ist auf der Wahlkarte abgedruckt) zu erfassen und auszuzählen sind! Das erfordern die unterschiedlichen Kandidatenlisten der Wahlkreise.

Das Wahlgeheimnis wird trotz Angabe der Daten des Wählers auf dem Überkuvert auch bei Briefwählern gewahrt: Jede

Bezirkswahlbehörde erfasst nach dem Einlangen von Briefwahlunterlagen die Daten auf dem Überkuvert und sammelt ab diesem Arbeitsschritt alle weiterhin einlangenden Wahlkarten bis zur Auszählung getrennt vom Überkuvert, auf dem die Wählerdaten vermerkt waren. Die Auszählung erfolgt für alle Briefwahlstimmen des Bezirkes gebündelt nach Wahlschluss.

Werner Hahn

**Autospenglerei / Lackiererei
Windschutzscheibendienst
für alle Marken**



2225 Zistersdorf, Landstr. 11
Tel. und Fax 02532 / 81 111
Handy: 0664 / 736 11 999
e-Mail: wernerhahn.kfz@aon.at



**Kostenloser Leihwagen während der Reparatur
Direktverrechnung mit allen Versicherungen
Wir freuen uns über Ihren Besuch!**



Auffällige Hunde

Über das Halten von gefährlichen Hunden wurde bereits im Gemeindelexikon der Mai-Ausgabe 2010 informiert. Die damals neue Vorgabe des Landesgesetzgebers, wonach Hundehalter von einigen, als gefährlich eingestuften Hunderassen für die Anmeldung ihres Vierbeiners eine Prüfung vorweisen müssen, wurde damals als »Hundeführerschein« bezeichnet.

Genau genommen gelten diese Vorgaben (einschließlich dem Nachweis einer Versicherung mit einer Deckungssumme von 750.000 Euro) nicht nur für die im Gesetz genannten Rassen (Amerikanischer Staffordshire Terrier, Steffordshire Bullterrier, Dogo Argentino, Bit-Bull, Bandog, Rottweiler und Tosa Inu), sondern darüber hinaus auch für jeden anderen »auffälligen Hund«, so die Umschreibung im NÖ Hundehaltegesetz.

Die Gefährlichkeit ist für einen Hund, gleichgültig welcher Rasse, dann anzuneh-

men, »wenn dieser Hund einen Menschen oder ein Tier durch Biss schwer verletzt hat, ohne selbst angegriffen oder provoziert worden zu sein, oder aber, wenn das Tier abgerichtet worden ist, die Aggressivität zu steigern«.

Diese Vorgabe des Gesetzes ist fürs Lesen und Beurteilen einfach und entkräftet auch das Es-muss-erst-was-geschehen-Argument, ist in der Praxis aber nur schwer umzusetzen. Es liegt also an allen Gemeinden, bei entsprechenden Anhaltspunkten in einem Verfahren festzulegen, ob ein Hund

als gefährlich einzustufen ist. Neben dem bereits erwähnten »Hundeführerschein« und der Versicherungspflicht ist dann bei der Anmeldung näher zu prüfen, ob der Ort, an dem das Tier gehalten wird, auch geeignet ist (welches Grundstück, geeigneter Zaun für das Halten des Tieres).

Zuletzt gab es Medienberichte, dass entlaufene Hunde in der Großgemeinde Zistersdorf weidende Schafe gerissen haben. Dabei wurde dann in Medien auch die Frage der Gefährlichkeit der Vierbeiner in Frage gestellt.

Neue Strassenbeleuchtung

Installiert werden 1.000 Bio-Laternen

Die Straßenbeleuchtung in der Großgemeinde wird jetzt umweltfreundlich. Die Arbeiten, mit denen im August begonnen worden ist, werden bis zum Jahresende fertig gestellt.

Über die verpflichtende EU-Vorgabe, die Straßenbeleuchtung in allen Gemeinden bis zum Jahr 2017 an neue, energiesparende Vorgaben anzupassen, wurde im Juli des Vorjahres in der Rathauspost berichtet. Damals wurden umfangreiche Erhebungen aller Beleuchtungskörper durchgeführt, die Grundlage für die Umstellung sind.

»Sieger« der lichttechnischen Überlegungen wurde die Natriumdampf-Hochdruck-Lampe, von denen es in der Großgemeinde bereits 700 Leuchten gibt. Die verbleibenden rund 1.000 Leuchtkörper werden bis Jahresende getauscht.

Umfangreiche Überlegungen mit Fachfirmen haben schließlich zu dieser Entscheidung geführt, die in dieser Form ursprünglich nicht erwartet worden ist, denn noch vor einem Jahr wurde von Experten (auch in der Rathauspost) ein Loblied auf die LED-lichttechnik angestimmt. Die in der Gemeinde umfassend in Verwendung stehende Natrium-Hochdruck-Lampe wurde in die zweite Reihe verwiesen. Daran zeigt sich auch, dass es manchmal sogar gesetzliche Vorgaben gibt, für die es noch keine konkrete Umsetzung für die Praxis gibt.

Der Tausch der 1.000 Lichtpunkte auf eine umweltfreundliche Straßenbeleuchtung mit teilweiser Erneuerung der Maste und der Lichtköpfe bedeutet für die Gemeinde Kosten von rund 300.000 Euro. Zu erwarten ist eine Unterstützung des Lan-



Das Projekt »Strassenbeleuchtung« in der Großgemeinde ist in vollem Gange. Insgesamt werden ca. 1.000 Leuchten bis Jahresende ausgetauscht.

des in der Höhe von 100.000 Euro. Die Umstellung der Straßenbeleuchtung erfolgt in Zusammenarbeit mit der EVN, mit der die Gemeinde einen Lichtservicevertrag geschlossen hat. (Bei pauschaler Kostenverrechnung wird die Straßenbeleuchtung von der EVN betrieben.)

Ansprechstelle für die Information von schadhafte Leuchten bleibt weiterhin die Gemeinde. Meldungen dazu werden erbeten ans Bauamt (Tel: 2401-27) oder elektronisch an E-mail lichtservice@zistersdorf.gv.at). Schäden werden innerhalb einer Woche behoben.

Energie weiter im Aufwind

Neuer Windpark zwischen Großinzersdorf und Loidesthal



Die Landschaft der Großgemein- de Zistersdorf und Umgebung ist geprägt durch innovative Wind- räder. Neun weitere Windräder werden bis Ende 2014 zwischen Großinzersdorf und Loidesthal gebaut.

Mit dem Bau weiterer Wind- kraftanlagen zwischen Groß- inzersdorf und Loidesthal wird noch im September be- gonnen. Geplant ist vor dem Wintereinbruch die Errich- tung der Fundamente für drei

Windrädern. Insgesamt wer- den von der Firma Renergie, das ist einer Tochterfirma von Raiffeisen, und der Firma Im- Wind in diesem Gebiet neun Windkraftanlagen mit einer Leistung von jeweils 3 MW

gebaut, zwei mit Standort in der Katastralgemeinde Groß- inzersdorf, sieben in der Kata- stralgemeinde Loidesthal. Alle neun Anlagen sollen im Jahr 2014 fertiggestellt wer- den. Die Bewilligungsverfah-

IN KÜRZE



■ Finanzamt

Sprechstunde des Finanz- amtes im Sommer nur am zweiten Mittwoch im Juli und August, also nach dem 10. Juli erst wieder am 14. August. Ab Sep- tember wieder Sprech- stunde jeweils am zweiten und vierten Mittwoch im Monat.

■ Schule

Für die Nachmittagsbe- treuung in der Haupt- schule im Anschluss an den täglichen Unterricht wurde Alina Schuster aus Neusiedl angestellt.

ren für diesen Windpark wur- den in den Jahren 2011 und 2012 durchgeführt. Während der Bauarbeiten wird es für die Radfahrwege Nr. 91 und „Muskateller“ eine Umleitung über Loidesthal geben.

kabelplus

NIE WIEDA
BIS DES INTANED LOD, BIN I GLODN!

Rein ins Immerallessupernetz:

WEB + TV + TEL jetzt schon ab 17,90!*

- **Unlimitiert und schnell surfen**
- **Ohne Grundgebühr telefonieren**
- **In HD-Qualität fernsehen**
- **Zum Aktionspreis inklusive gratis Anschluss**

*Aktion gültig von 01.09. bis 15.10.2013 bei Neuanmeldung/Upgrade auf kabelCOMPLETE Pakete. Preisbeispiel für kabelCOMPLETE light bei 24 Monaten Mindestvertragsdauer. Ab dem Monat 13 bis 24 ist das Grundentgelt €29,90. Für Haushalte in von kabelplus versorgten Objekten. Technische Realisierbarkeit ist Voraussetzung. Kombination mit Aktionen der letzten 6 Monate, Rabatte, Barabläse nicht möglich. Leistungsumfang lt. gültigen Tarifblättern, Kanalbelegungen & Leistungsbeschreibungen.

www.kabelplus.at
0810 820 200

Wann beginnen denn die nächsten Sommerferien?

Schüler der Stadtgemeinde verbrachten DEN Sommer ihres Lebens



Die Ferienbetreuung der Stadtgemeinde Zistersdorf war ein voller Erfolg. Die Schülerinnen und Schüler der Großgemeinde verbrachten einen Sommer voller Erlebnisse, Ausflüge, Spaß und Spannung.

Geboten wurden sechs Wochen Betreuung in den Sommerferien (täglich 07.30 bis 17.00 Uhr) von einem geschulten Freizeitbetreuer-Team. Zusätzlich ließ ein abwechslungsreiches Programm keine Langeweile aufkommen. Bereits im Vorjahr startete diese neue Form der Ferienbetreuung in Zistersdorf. Waren im Sommer 2012 erst 21 Kinder angemeldet, so nahmen dieses Jahr bereits 41 Kinder am Programm teil.

Dieser Erfolg macht das Organisationsteam der Gemeinde besonders stolz.

Eine Befragung der Eltern und Kinder ergab, dass vor allem die Ausflüge auf den Modellflugplatz, zur Amethystwelt Maissau und das Schnupperreiten besondere Begeisterung hervorgerufen haben.

Am letzten Tag der Sommerferien wird das große Abschlussfest stattfinden. Eltern und Kinder können hier in gemütlicher Atmosphäre den Sommer ausklingen lassen. Ein Pressefoto mit den Siegern des Gewinnspiels aus dem Programmheft ist geplant.

Die Ferienbetreuung wird auch nächstes Jahr stattfinden. Bereits jetzt wird am Programm für den Sommer 2014 getüftelt, das voraussichtlich im April in den Schulen verteilt werden wird. Die Gemeinde ist auch weiterhin bemüht, die Eltern bei der Kinderbetreuung zu unterstützen und den Kindern einen außergewöhnlichen Sommer zu ermöglichen.



Der Ausflug auf den Modellflugplatz war ein Erlebnis!

Planänderung

Änderungen der Flächenwidmungspläne

Die Gemeinde plant einige Änderungen des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes. Es handelt sich dabei um gezielte 15, meist geringfügige, Änderungen. Wesentlich vielleicht eine Widmungsänderung beim Feuerwehrhaus Windisch Baumgarten, um eine Erweiterung planen zu können.

In die Pläne und Unterlagen kann während der Amtsstunden im Rathaus (Bauamt) von 19. September bis einschließlich 31. Oktober (jeweils während der Amtsstunden) Einsicht genommen werden. Es besteht die Möglichkeit, innerhalb dieser Auflagefrist zu den geplanten Änderungen schriftlich Stellung zu nehmen.

Wochenenddienst der Ärzte

Datum	Arzt	Telefon	Zahnarzt	Telefon
8.9.	Dr. Dojcakova	02532/2469	Dr. Al-Habbal (Herrnbaumgarten)	02555/24116
15.9.	Dr. Dojcakova	02532/2469	Dr. Buda (Gaweinstal)	02574/2554
22.9.	Dr. Ganneshofer	02532/2298	Dr. Safai-Siahkali (Dürnkrot)	02538/80877
29.9.	Dr. Süßenbacher	0650/9251616	Dr. Kolarik (Mistelbach)	02572/2202
6.10.	Die Wochenenddienste des 4. Quartals standen zu Redaktionsschluss nicht fest.		Dr. Polednak-Heger (Mistelbach)	02572/3381
13.10.			DDr. Koschatzky (Matzen)	02289/2931
20.10.			Dr. Urbanetz (Staatz-Wultendorf)	02524/6004
27.10.			Dr. Losert (Wolkersdorf)	02245/3066
1.11.	Entnehmen Sie die Zeiten in den kommenden Wochen auf der Anschlagtafel oder auf der Homepage www.zistersdorf.gv.at .		Dr. Kanaan (Zistersdorf)	02532/81414
3.11.			Dr. Schmöllnerl (Ebenthal)	02538/85764
10.11.			Dr. Al-Habbal (Herrnbaumgarten)	02555/24116
17.11.			DDr. Dem (Bernhardsthal)	02557/20098

Wochenenddienst der Zahnärzte: Samstag, Sonntag und Feiertag: 9.00 – 13.00 Uhr (Übersicht unter www.noezz.at)

Veranstaltungen

■ 09.09.2013

07:00 Jahrmarkt in Zistersdorf

■ 13.09.2013

10:00 Eröffnung des Generationenspielplatzes beim Haus Elisabeth, Stadtgemeinde Zistersdorf

11:00 Eröffnung der neuen Spielgeräte beim Moosteich, Stadtgemeinde Zistersdorf

■ 14.09.2013

18:00 Totengedenken, Pfarrkirche und Kriegerdenkmal Loidesthal, ÖKB Loidesthal

■ 15.09.2013

07:00 ÖKB-Wandertag in Loidesthal, Landgasthof Kraft, ÖKB Loidesthal

08:00 »Ein ganzes Dorf ist Flohmarkt« Flohmarkt in Maustrenk, FF Maustrenk

■ 21.09.2013

16:00 Jägerheuriger in Loidesthal bei Familie Berthold

■ 22.09.2013

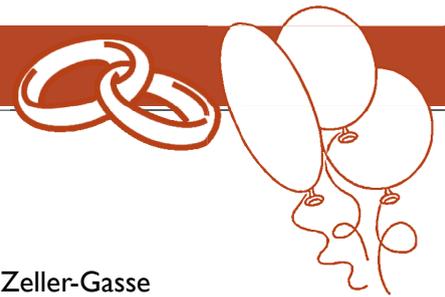
09:00 Erntedank und Pfarrfest in Zistersdorf, Pfarrhofgarten, Pfarre Zistersdorf

■ 28.09.2013

13:00 Pflanzenflohmarkt beim Hauerbaum Großinzersdorf, Ortsbildpflege Großinzersdorf



Jubilare



Oktober & November

75. Geburtstag

Adolf Schweinzer, Carl-Zeller-Gasse
Theresia Söllöschy, Stadtgrabengasse
Martha Born, Hanggasse
Theresia Wiedermann, Gösting
Karl Graf, Alte Marktstraße
Adelheid Rebel, Gösting
Hans-Dieter Mürkens, Grillparzergasse
Karl Kammerer, Gösting

80. Geburtstag

Erich Wöber, Blumenthal
Maria Steyskal, Gaiselberg
Robert Lukas, Friedensgasse
Hermine Probst, Johann-Steineck-Gasse
Friederika Schwarz, Maustrenk
Ludwig Hautzmayr, Meierhofgasse
Josef Jaros, Loidesthal
Angela Gasteyer, Wiesengasse
Maria Pozegar, Loidesthal
Franz Lang, Beethovengasse

85. Geburtstag:

Rosa Mandl, Hanggasse
Hermine Zillinger, Dr. Karl Renner-Gasse
Elisabeth Drabek, Gösting
Gertrud Kaufmann, Bahnstraße
Gertrud Ertl, Webergasse
Hilda Theil, Windisch Baumgarten
Maria Schödl, Loidesthal

90. Geburtstag:

Hubert Jelinek, Gaiselbergerstraße
Leopold Prem, Gaiselberg
Ernestine Wieland, Beethovengasse

100. Geburtstag:

Anna Beigl, Beethovengasse

Goldene Hochzeit:

Johanna und Erich Olf, Maustrenk
Anna und Josef Köllner, Zistersdorf

Die alte Eisenbahnbrücke in Großinzersdorf wurde Mitte August abgetragen. Dies deshalb, weil kostenintensive Sanierungsarbeiten erforderlich gewesen wären. Die Bahnlinie Dobermannsdorf - Stammersdorf wurde Mitte der 80er Jahre eingestellt. Vor zwei Jahren hat das Land Niederösterreich (NÖVOG) die Bahntrasse gekauft. Teilstücke davon werden beim Nachweis einer entsprechenden Nutzung an Gemeinden oder an Private verkauft.

Veranstaltungen

Fortsetzung von Seite 7

■ 04.10.2013

19:30 »Kunst und Natur«, Gemeinschaftsausstellung, Grillparzergasse 9, Brigitte Imkamp

■ 05.10.2013

14:00 »Kunst und Natur«, Gemeinschaftsausstellung, Grillparzergasse 9, Brigitte Imkamp

■ 06.10.2013

14:00 »Kunst und Natur«, Gemeinschaftsausstellung, Grillparzergasse 9, Brigitte Imkamp

■ 13.10.2013

14:00 »Wanderung durch die Au«, Auweg (Gaiselbergerstraße), ÖAAB Zistersdorf

14:00 »Bilderbuchkino für die Kleinsten« - Lesung von Waltraude Schähs, Sitzungssaal im Rathaus, Stadtbücherei Zistersdorf

■ 19.10.2013

14:00 »Tag des offenen Ateliers« von Franz Rauscher (Grafik, Malerei, Mosaik), Zistersdorf, Petzmayergasse 12

14:00 »Tag des offenen Ateliers« von Ronald Heberling (Malerei, Objekte), Zistersdorf, Kirchenplatz 10

16:00 »10 Jahre Kleinregion und 20 Jahre Weinviertel-Management«, Festveranstaltung, Kulturhaus

19:00 »Österreich liest - Treffpunkt Bibliothek«, Erwin Steinhauer liest »Ganz im Ernst«, Kellerbühne, Stadtbücherei Zistersdorf

■ 20.10.2013

14:00 »Tag des offenen Ateliers« von Franz Rauscher (Grafik, Malerei, Mosaik), Zistersdorf, Petzmayergasse 12

14:00 »Tag des offenen Ateliers« von Ronald Heberling (Malerei, Objekte), Zistersdorf, Kirchenplatz 10

17:00 »50 Jahre Orchesterverein Zistersdorf und Umgebung«, Festkonzert, Kulturhaus, Orchesterverein Zistersdorf

■ 26.10.2013

10:00 »Spielefest«, Meierhofsaal, Pfadfindergruppe Zistersdorf

19:00 Jungbürgerfeier, Festakt mit Übergabe der Jungbürgerbriefe, Kellerbühne, Stadtgemeinde Zistersdorf

21:00 »BIG-18-Jungbürgerfeier« Megaparty, Kulturhaus, Stadtgemeinde Zistersdorf

■ 31.10.2013

15:00 »Striezelpaschen« für Kinder, Meierhofsaal, Pfadfindergruppe Zistersdorf

19:30 »Striezelpaschen« für Erwachsene, Meierhofsaal, Pfadfindergruppe Zistersdorf

■ 09.11.2013

18:00 Zistersdorfer Weinherbst, Kulturhaus, Veltlinerland Winzer

■ 23.11.2013

20:00 »Männer ... haben auch ihr Gutes« - Chansonabend mit Heilwig Pfanzer, Kellerbühne, Theatergruppe Zisterne

■ 29.11.2013

7:00 Adventfahrt nach Dresden und Leipzig, Treffpunkt Kulturhaus, Volkshochschule Zistersdorf

■ 01.12.2013

17:00 Adventlesung von Rudolf Streihammer, Kellerbühne, Stadtbücherei Zistersdorf

Sieger des Kinderfischen: Simon Schuckert, Florian Rebel und Tobias Hammer



Vorschau Ausgabe November/Dezember

Redaktionsschluss: 7. November

Zustellung: 21./22. November